

Regierungsratsbeschluss

vom 19. November 2013

Nr. 2013/2108

KR.Nr. A 148/2013 (DBK)

Auftrag Susan von Sury-Thomas (CVP, Solothurn): Schaffung einer verwaltungsunabhängigen Kommission für das Museum Altes Zeughaus (28.08.2013) Stellungnahme des Regierungsrates

1. Auftragstext

Der Regierungsrat wird beauftragt, für die Begleitung des Museums Altes Zeughaus in Solothurn eine verwaltungsunabhängige Kommission zu schaffen und die entsprechenden Ernennungen vorzunehmen.

2. Begründung

Das Museum Altes Zeughaus (MAZ) befindet sich im Eigentum des Kantons. Es ist dank seiner ausserordentlichen Sammlung ein schweizweit und darüber hinaus bekanntes Museum. Der Kantonsrat hat kürzlich nach einer kontrovers geführten Diskussion einen Kredit von 12.9 Mio. Franken für den Umbau des MAZ genehmigt. Dieser Umbau, die Neueinrichtung und neu konzipierte Ausstellungen werden künftig die Ausstrahlung des MAZ noch verstärken. Nach dem Weggang von Frau Nater, die das Museum nur drei Jahre geleitet hat, steht das MAZ interimistisch unter der Leitung von zwei Kadermitgliedern. Der Zeitpunkt scheint deshalb ideal, dem MAZ eine beratende und begleitende Kommission zur Seite zu stellen.

In der Schweiz werden die meisten im öffentlichen Eigentum stehenden Museen von verwaltungsunabhängigen Gremien begleitet. Als Beispiele seien erwähnt: die städtischen Museen in Solothurn, das Landesmuseum, die Historischen Museen Basel und Bern. Im Fall des Schlosses Waldegg, das als Stiftung auch ein Museum beherbergt, nimmt die Waldeggkommission diese Rolle wahr. Die Pflichtenhefte der Kommissionen sind verschieden, enthalten aber meist die Genehmigung der Ausstellungsprogramme, von Anschaffungen und Leihgaben; die Kommissionen werden auch konsultiert, wenn die Geschäftsleitung eines Museums erneuert wird. Die Kommissionen mischen sich nicht in das operative Geschäft der Museumsleitung ein, sollten aber, gerade bei häufigen Wechseln in den Direktionen, der strategischen Ausrichtung der Häuser eine strategische Kontinuität verleihen.

Auch die Zusammensetzung dieser Kommissionen variiert, sie setzen sich mehrheitlich aus Fachleuten und teilweise auch aus interessierten Politikern zusammen. Oft sind auch die Freundeskreise von Museen in diesen Gremien vertreten. Im Falle des MAZ wäre die begleitende Kommission vom Regierungsrat aufgrund der Vorgaben in einer Weisung zu ernennen.

Wir sind überzeugt, dass im Falle des MAZ Unstimmigkeiten, wie sie im Zusammenhang mit den Ausstellungskonzepten und dem Umbauprojekt geherrscht haben, mit einer kompetenten und gut verankerten begleitenden Kommission gut hätten abgedämpft werden können. Eine Kommission würde die Regierung und die Verwaltung auch entlasten und könnte einen wichtigen Beitrag dazu leisten, dass das Museum Altes Zeughaus nach einem gelungenen Umbau und mit einer neuen Person an der Spitze noch bekannter wird und weiter ausstrahlt. Die Kosten einer Kommission sind sehr gering.

3. Stellungnahme des Regierungsrates

In der bereits festgelegten Planung zur Erneuerung sowie zur vertieften Verankerung dieses bedeutenden Hauses im Bewusstsein der Bevölkerung und im kulturellen Programm unseres Kantons ist vorgesehen, eine fachlich kompetente Begleitkommission für das Museum Altes Zeughaus einzusetzen. Nach der Konstituierung der für die Überwachung der Bauarbeiten unabdingbaren Baukommission soll die bereits seit 2011 bestehende Begleitkommission zur Erneuerung der Dauerausstellung wieder aktiviert und erweitert werden.

Auf den Zeitpunkt der Wiedereröffnung nach abgeschlossenem Umbau im Jahr 2016 ist vorgesehen, das Museum Altes Zeughaus strukturell und in operativer Hinsicht zu erneuern. Im Zentrum stehen dabei Fragen zur Ausgestaltung des künftigen Betriebskonzeptes, die Überprüfung der Rechtsform des Hauses und seines Betriebs und nicht zuletzt die operativen Rahmenbedingungen.

Die Leitung des Museums Altes Zeughaus ist inzwischen einer befristeten Co-Leitung mit den bisherigen Kadermitgliedern Claudia Moritzi (wissenschaftliche Leitung) und Jürg Rätz (Betriebsleitung) übertragen worden. Sie stehen vorläufig bis Ende 2015 in der Verantwortung und vertreten die Institution nach aussen und nach innen. In ihrer Führungsarbeit im Museumsteam werden sie vom Leiter der Abteilung Kulturpflege, Dr. phil. André Schluchter, unterstützt.

Der Regierungsrat geht mit den Auftraggebern einig, dass für den künftigen Betrieb des Museums Altes Zeughaus die strukturellen Rahmenbedingungen anzupassen sind. Diese grundsätzlichen Anpassungen wollen wir aber erst auf den Zeitpunkt der Wiedereröffnung im Jahr 2016 fokussieren. Die damit verbundenen Planungsschritte sind Teil der Planungsarbeiten im Departement für Bildung und Kultur.

4. Antrag des Regierungsrates

Erheblicherklärung mit folgendem Wortlaut:

Der Regierungsrat wird beauftragt, für die Begleitung des Museums Altes Zeughaus in Solothurn auf den Zeitpunkt nach dem Umbau eine verwaltungsunabhängige Kommission zu schaffen und die entsprechenden Ernennungen vorzunehmen.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Vorberatende Kommission

Bildungs- und Kulturkommission

Verteiler

Departement für Bildung und Kultur (6) AN, VEL, DK, YJP, em, LS

Amt für Kultur und Sport (10) ec, JS, ag, ds

Abteilung Kulturpflege (4) AS, eh

Museum Altes Zeughaus (3) CM, JR

Volksschulamt

Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen

Hochbauamt (2)

Amt für Denkmalpflege und Archäologie (2)

Aktuarin BIKUKO

Parlamentsdienste

Traktandenliste Kantonsrat